

NORD/LB am Morgen

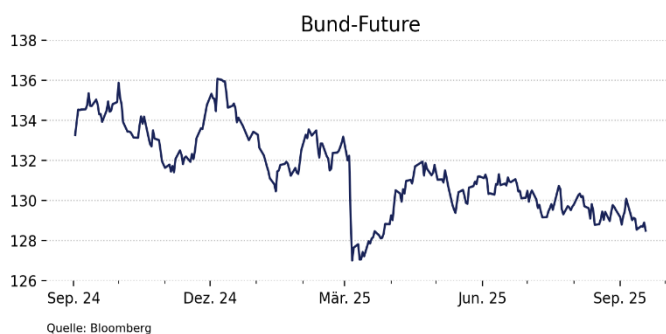
19. September 2025

Marktdaten

	18.09.2025	17.09.2025	31.12.2024	Ytd %
DAX	23.674,53	23.359,18	19.909,14	18,9
MDAX	30.470,71	30.217,38	25.589,06	19,1
TECDAX	3.655,31	3.574,07	3.417,15	7,0
EURO STOXX 50	5.456,67	5.369,70	4.895,98	11,5
STOXX 50	4.594,33	4.538,42	4.308,63	6,6
DOW JONES IND.	46.142,42	46.018,32	42.544,22	8,5
S&P 500	6.631,96	6.600,35	5.881,63	12,8
MCSI World	4.279,34	4.264,86	3.707,84	15,4
MSCI EM	1.345,83	1.347,85	1.075,47	25,1
NIKKEI 225	45.303,43	44.790,38	39.894,54	13,6
Euro in USD	1,1787	1,1822	1,0356	13,8
Euro in YEN	174,41	173,54	162,77	7,2
Euro in GBP	0,8697	0,8674	0,8275	5,1
Bitcoin (USD)	116.809,81	116.889,76	94.338,42	23,8
Gold (USD)	3.640,84	3.667,54	2.624,50	38,7
Rohöl (Brent ICE USD)	67,44	67,95	74,64	-9,6
Bund-Future	128,51	128,91	133,44	
Rex	125,22	125,23	125,89	
Umlaufrendite	2,58	2,58	2,31	
3M Euribor	2,029	2,024	2,714	
12M Euribor	2,16	2,164	2,46	
Bund-Rendite 10J.	2,726	2,675	2,367	
Bund-Rendite 20J.	3,208	3,137	2,59	
US-Treasuries 10J.	4,104	4,087	4,569	
CO2 Emissionsrechte	77,84	76,98	73,00	6,6

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
		Konjunktur/Sektor:		
01:30	JP	Bank of Japan Zinsentscheidung		0,5%
08:00	JP	CPI Y/Y	Aug	2,8%
08:00	DE	PPI M/M	Aug	-0,2%
08:00	DE	PPI Y/Y	Aug	-1,9%
08:45	FR	Insee-Industrievertrauen sa	Sep	95
08:45	FR	Insee-Produktionsaussichten sa	Sep	-18

Unternehmen
Keine Termine

Marktumfeld

// **Lage im Wohnungsbau:** Mit einem zweistelligen Anstieg der Baugenehmigungen für Wohnungen (rd. 30%) überrascht der dt. Wohnungsmarkt im Monat Juli (Quelle: Statistisches Bundesamt). Im Vorjahresvergleich wurden 5.100 mehr Wohnungen als im Juli 2024 genehmigt (insgesamt 22.100). Aber ist dies tatsächlich überraschend? Der Vergleichsmonat Juli 2024 ist nicht wirklich repräsentativ. Im Juli 2024 verzeichnete die Bauwirtschaft nämlich den niedrigsten Wert an Genehmigungen seit dem Jahr 2009. Von so einer Talsohle kommend ist ein zweistelliges Wachstum natürlich ein Kinderspiel. Überdies ist die Zeitreihe traditionell auch noch sehr volatil. Es bleibt zu konstatieren, dass die **Anzahl an Baugenehmigungen** (trotz dieser Juli-Erhölung) immer noch rd. ein Drittel unter den Werten der Jahre 2021 und 2022 liegen.

// **Konsequenzen der US-Zollpolitik:** Laut einer Untersuchung des Münchner Ifo-Instituts haben die Auswirkungen der US-Zollpolitik die Wirtschaftsleistung in fast allen Bundesländern im zweiten Quartal negativ beeinflusst. Das Bruttoinlandsprodukt nahm in insgesamt 14 von 16 Ländern ab. Die größten Rückgänge (im Vergleich zum Vorquartal) verzeichneten dabei Sachsen-Anhalt (-1,1%), Niedersachsen (-0,7%) und Bremen (-0,5%). Positive Entwicklungen gab es lediglich im Saarland (+0,5%) sowie in Rheinland-Pfalz (+0,1%).

// **Tagesausblick:** Zum Wochenausgang richtet sich der Blick nach Japan. Die Teuerung bleibt zwar erhöht, zeigt dabei aber keine Dynamik, die am aktuellen Rand für eine geldpolitische Kurskorrektur sprechen würde. Die Bank of Japan (BoJ) dürfte daher an ihrem vorsichtigen Kurs festhalten. Mit Blick auf die Eurozone stehen die deutschen Erzeugerpreise für den Berichtsmonat August auf dem Programm, aus Frankreich kommen Stimmungsdaten aus der Industrie.

Renten- und Aktienmärkte

// Die Nachfrage nach sicheren **deutschen Staatsanleihen** (Topbonität von AAA) bleibt weiter ungebrochen. Im Juni dieses Jahres hatte die für das Schuldenmanagement des Bundes zuständige Finanzagentur sogar Voraussetzungen für die Emission von Anleihen mit einer Laufzeit von bis zu 50 Jahren geschaffen. Nach einer Rücksprache mit Investoren wird die Bundesrepublik aber zukünftig keine 50-jährigen Staatsanleihen herausgeben und sich weiter mit den bisher bekannten Instrumenten refinanzieren. Als Grund dieser Entscheidung wird nur ein isoliertes strukturelles Anlagerinteresse in diesem Laufzeitenband genannt. Dennoch bleibt der Kapitalbedarf hoch. Allein in Q3/2025 muss Deutschland rd. EUR 19 Mrd. mehr als geplant am Finanzmarkt einsammeln; für Q4/2025 werden zusätzliche EUR 15 Mrd. nötig. Ursprünglich waren für 2025 EUR 380 Mrd. avisiert, wahrscheinlich werden es nun EUR 425 Mrd. Zur Einordnung: Dies korrespondiert immer noch mit der niedrigsten Emissionssumme seit dem Jahr 2020. In diesem Umfeld handelten 30-jährige dt. Bunds gestern schwächer. Die Rendite zog um 8 Basispunkte auf 3,31% an.

// **Europäische Aktienbörsen** profitierten einen Tag nach der Fed-Sitzung von der Aussicht auf weiter fallende Zinsen. Die Ergebnisse der jüngsten Notenbanksitzung in Washington kann man wohl – in Anlehnung an den Astronauten Neil Armstrong – mit lediglich einem Satz sehr gut zusammenfassen: Dies ist ein kleiner Schritt für den US-Arbeitsmarkt, aber ein gigantischer Sprung für das FOMC. Die Notenbanker in Washington machen sich inzwischen eindeutig mehr Sorgen um den US-Arbeitsmarkt und betreiben daher eine Art von „**makroökonomischem Risikomanagement**“. Die Aktienbörsen links- und rechtsseitig des Atlantiks würdigen den Zinsschritt mit grünen Vorzeichen. Perspektivisch weiter fallende Zinsen machen **Anleihen** im Vergleich zu Aktien einfach **weniger sexy**.

// DAX +1,35%; MDAX +0,84%; TecDAX +2,27%

// Dow +0,28%; S&P 500 +0,48%; Nasdaq Comp. +0,94%

Unternehmen

// **Nvidia** plant eine Investition von USD 5,0 Mrd. beim US-Halbleiterhersteller **Intel**. Durch diesen Schachzug wird der weltgrößte Chipkonzern Nvidia einer der größten Intel-Aktionäre. Als Preis der Transaktion stehen USD 23,28 pro Aktie im Raum (und damit mehr als die Unkosten pro Aktie der US-Administration für ihre 10%-tige Beteiligung aus dem Vormonat). Intel Aktien haussierten nach der Meldung um rd. 30%. Seit Jahren versucht der Halbleiterproduzent die Sanierung, bisher erfolglos.

Devisen

// Die europ. Gemeinschaftswährung zeigte sich ggü. dem US-Dollar gestern den zweiten Tag in Folge leicht schwächer und durchbrach wieder die 1,18er-Marke nach unten.

NORD/LB am Morgen

19. September 2025

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 19. September 2025

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712